

Stark und hell

Hell sollte es sein, leistungsstark, modern, komfortabel. Das Reisemobil, das sich ein Kunde von Vario Mobil

Beiderseits zugänglich;
das Queens-Bett im Heck.



(www.vario-mobil.com) wünschte. Und es sollte ein beidseitig begehbares Queens-Bett haben, darunter sollte ein Smart parken.

Vor dem Schlafzimmer ist mittig das Bad angeordnet, mit Waschtisch und Echtglas-Viertelkreisduche. Das Resultat gemeinsamer Überlegungen von Kunde und Hersteller hat eine Aufbauhöhe von neuneinhalb Metern, basiert auf dem

Gut neuneinhalb Meter Außenlänge bieten reichlich Raum; Vario Perfect 950 SH.



Mercedes-Benz Atego 1229 mit 210 kW/286 PS und hört auf den prosaischen Namen Vario Perfect 950 SH. Der Grund-

preis liegt bei 295.000,- Euro, das zulässige Gesamtgewicht zwischen zwölf und 15 Tonnen.

Niesmann+Bischoff mit neuer Formgestaltung technischer Aufwertung



Auf dem Caravan Salon 2006 in Düsseldorf sorgte die teilintegrierte Reisemobilstudie Xpirit von Niesmann+Bischoff für gehöriges Aufsehen. Anhand der Studie hat das Unternehmen aus der Eifel die Möglichkeiten und Potenziale teilintegrierter Reisemobile im direkten Dialog mit den Kunden abgefragt, um den attraktiven Travel-Van weiter zu verbessern.

Eine Serienfertigung des Xpirit von Niesmann+Bischoff ist immer noch unsicher.

Der Arto bekommt für 2007 eine neue Front, maßgeblich geprägt durch eine neue Motorhaube. Den Grill bezogen die Designer farblich und in der Formensprache in die Gesamtoptik ein. Folge ist eine ruhige und homogene Front, außerdem öffnet sich die Motorhaube nun weiter und erleichtert den Zugang zu den Antriebsaggregaten. Auch am Heck wurde gearbeitet, das Resultat sind neue seitliche Verkleidungen, ein gewölbtes Designelement in der Mitte und ein neuer Dachspoiler.

Sicher telefonieren mit dem „sprechenden“ Rückspiegel

Wohin mit der Freisprechanlage fürs Handy im Fahrzeug? Eine pfiffige Idee hat Seecode mit dem Vossor umgesetzt, einer Freisprecheinrichtung (www.bluetoothspiegel.de), die einfach – und ohne weitere Installation – auf den Innenspiegel aufgesteckt wird. Bei einem Anruf zeigt die Spiegeleinheit die Nummer des Anrufers, die Rücksicht bleibt aber voll erhalten. Im Gehäuse integriert sind Mikrofon, Lautsprecher und Akku. Der „spre-

chende“ Rückspiegel wird mit fünf Knöpfen bedient, mit denen sich Gespräche annehmen und beenden lassen. Außerdem kann man die Gespräche lauter oder leiser stellen. Vossor unterstützt – bei entsprechend ausgestatteten Handy – auch Sprachwahl. Und das alles geht ohne Kabelgewirr ab, die Freisprecheinrichtung kontaktiert das Handy via Bluetooth. Es sollte also schon ein moderneres Handymodell sein. Der mitgelieferte



Voller Durchblick und kabellos: die Vossor Freisprecheinrichtung im Rückspiegel.

Akku soll bis zu 250 Stunden Standby-Zeit und bis zu zehn Stunden Gesprächszeit ermöglichen. Mit dem optional erhältlichen Kfz-Ladekabel kann der sprechende Spiegel in gut drei

Stunden aufgeladen werden. Die Freisprecheinrichtung kostet 139,- Euro, zu haben ist sie im Fachhandel, Bezugsadressen sind beim Hersteller erfragbar.



Tischer auf Isuzu D-Max

Er wurde erstmals während der Motorshow in Paris in Europa gezeigt, der neue Isuzu D-Max Pick-up. Und Tischer, der Spezialist für absetzbare Wohnkabinen, zeigte ihn auf der CMT in Stuttgart bereits mit Kabine. Ausgestattet ist der Isuzu – optional – mit einem neuen Dreiliter-Turbo-Dieselmotor, außerdem sind auch die bekannten konventionellen 2,5-Liter-

und 3,0-Liter-Dieselmotoren lieferbar. In Thailand produziert Isuzu seit 1974 Pick-ups. Bis heute wurden rund 1,54 Millionen Einheiten produziert. Und der D-Max, neueste Basis der Kreuzwertheimer, ist seit mittlerweile zehn Jahren in Folge der meistverkaufte Pick-up in Thailand. Und nun auch als Basis deutscher Absetzkabinen zu haben.